

Gelebte Integration in Bobingen

AUSZEICHNUNG / Freundschaftsverein würdigt Arbeit der Medien, die den Verein seit fünf Jahren unterstützten. Unter den Geehrten ist die Stadtzeitung.

Alex Mertens

Bobingen. Über eine internationale Auszeichnung freut sich die Stadtzeitung: Arif Diri, Vorsitzender des deutsch-türkischen Freundschaftsvereins in Bobingen, dankte anlässlich des fünfjährigen Bestehens den Journalisten mehrerer deutscher Zeitungen und auch türkischen Medien mit einer Urkunde für ihre stets faire Berichterstattung. Diese sei für ein friedvolles Zusammenleben sehr wichtig, stellte Bürgermeister Bernd Müller fest und lobte die „gelebte Integration“ im Verein.

Der Verein umfasst 250 Mitglieder, über deren Aktionen die Stadtzeitung regelmäßig berichtet. Auch die Vertreter türkischer Medien wurden bei diesem Festabend geehrt, an dem in Bobingen zahlreiche

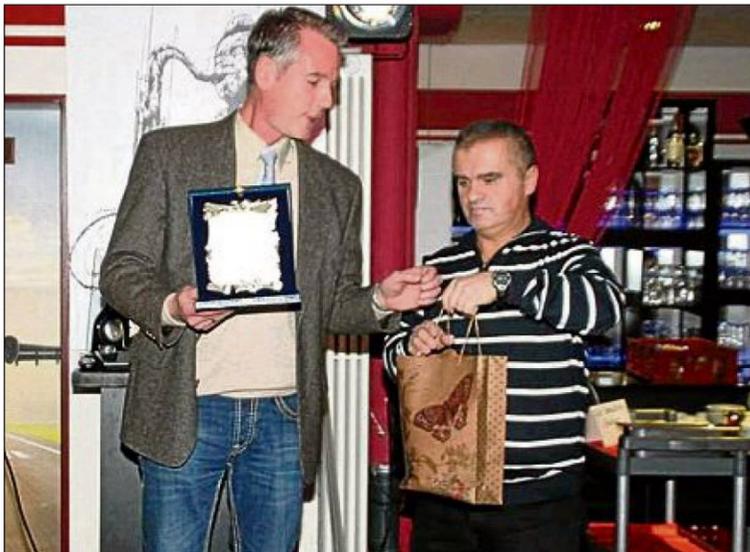
Vertreter des öffentlichen Lebens teilnahmen.

Miteinander

Ihnen schilderte Arif Diri seine Idee von einer erfolgreichen Integrationspolitik unter dem Motto „Miteinander statt gegeneinander“.

Ob Dirndl oder Kopftuch, Christ oder Moslem, Deutscher oder Türke – solchen Unterscheidungen misst der Vorsitzende keine große Bedeutung bei, der von Landrat Martin Sailer zum Botschafter des Landkreises Augsburg ernannt worden ist.

Geboren in Istanbul, wuchs er bei seinen Großeltern in einem türkischen Dorf auf, während seine Eltern in den 1960er Jahren als Gastarbeiter bei Höchst tätig waren. „Als ich dann nach Bobingen in die Grundschule kam, verstand ich



Hilmar Scherer (links) nahm als Vertreter der Stadtzeitung die Auszeichnung von Arif Diri entgegen. Foto: privat

zunächst kein einziges Wort und musste die erste Klasse wiederholen“, so Diri.

Schon in der Schule lernte er seine spätere Frau Kadriye kennen, mit der er drei hübsche Töchter hat. Daheim ist für die türkischstämmige Familie mit deutschen Pässen in Bobingen-Nord, wo zahlreiche Migranten mit den Einheimischen in guter Nachbar-

schaft leben. Auch dank der jahrelangen Arbeit des Vereins, der den mit 1250 Euro dotierten Schwäbischen Integrationspreis bekommen hat, gilt Bobingen in Bayern heute als Musterbeispiel für Freundschaft und Toleranz.

Doch die heute so selbstverständlich scheinende Integration war keineswegs leicht und musste mühsam erkämpft werden. „Für meine Eltern und mich gab es damals keine Sprachlehrer, Sozialberater oder sonstige Anlaufstellen“, erinnert sich Diri.

Er und seine Landsleute der zweiten Generation in Deutschland sind Wanderer zwischen zwei Kulturen und Welten: Ihre eigenen Bräuche, Sprache und Tradition wollten sie bewahren, mussten sich andererseits aber den Gegebenheiten in ihrer neuen Heimat anpassen.



Fotos: djd/Grammer Solar GmbH/E.ON/thx/epr/REKORD

Energie & Wärme

Sonnenkraft und Feuerzauber

ENERGIE / Eine Solarlüftung und ein Kaminofen lassen sich bestens miteinander kombinieren, denn die Kraft der Sonne wird bisweilen unterschätzt.

Nicht nur im Hochsommer liefert die Sonne Energie frei Haus – auch an kühlen Tagen lassen sich ihre Strahlen nutzen, um die eigenen vier Wände zu erwärmen. „Eine gute Idee ist, tagsüber die Solarenergie und am Abend ein wärmendes Kaminfeuer miteinander zu kombinieren. Gerade in den Übergangsmonaten kann das die Zentralheizung entlasten und somit bares Geld sparen“, sagen Experten. Zu den praktischen Argumenten kommt dann noch das Gefühl der Behaglichkeit hinzu, das vom Spiel der Flammen und von dem Knistern im Kamin vermittelt wird.

Bereits vor sieben Jahren hat sich Familie Kellner entschieden, einen SolarLuft-Kollektor an ihrem Eigenheim zu installieren. „Wir haben immer frische Luft in den Räumen und schätzen vor allem in den Über-



Familie Kellner ist zufrieden: Die Solarlüftung schafft bereits seit sieben Jahren ein angenehmes Klima im Dreigenerationenhaus. Foto: djd/Grammer Solar GmbH

gangszeiten die zusätzliche Wärme, die uns die Sonne liefert“, berichtet Richard Kellner

über die Erfahrungen im Dreigenerationenhaus. Nachdem die Eltern von der Solarlüftung begeistert waren, rüstete auch der Sohn seinen Wohnbereich zügig nach. Seit vielen Jahren arbeiten die Systeme nun zu-

verlässig – und ganz ohne zusätzliche Stromversorgung. Denn das integrierte Photovoltaikmodul liefert die Energie, um den Ventilator anzutreiben. Dieser befördert die Luft, die zuvor durch die Kraft der Sonne vorgewärmt wurde, in den Wohnraum.

Gerade in den Übergangsmonaten, aber auch an so manchen milden Wintertagen reicht die Solarwärme, um tagsüber die Räume angenehm zu temperieren – schließlich sind viele Häuser tagsüber ohnehin verwaist. Und am Abend, wenn die Sonnenkraft nicht mehr zur Verfügung steht, bildet das Kaminfeuer den gemütlichen Mittelpunkt des Familienlebens.

Die energiesparende Lösung, die sich zudem einfach nachrüsten lässt, ist bereits für unter 1000 Euro erhältlich. Gut zu wissen: Mit der staatlichen Förderung von 140 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche reduzieren sich die einmaligen Kosten nochmals. (djd)

Austausch lohnt sich

Für moderne Pelletheizung Geld vom Staat

Pelletheizungen mit Brenwerttechnik arbeiten besonders wirtschaftlich. Sie nutzen nicht nur die Energie, die bei der Verbrennung der Holzpellets entsteht, sondern auch die im Abgas enthaltene Wärme, die sonst durch den Schornstein verloren geht.

Wer seine alte Heizanlage durch diese regenerative Technik ersetzt und mit einem Pufferspeicher kombiniert, erhält seit dem 1. April 2015 mehr Geld vom Staat, die Fördersumme wurde auf bis zu 5250 Euro aufgestockt. Installieren Bauherren einen Pellet-Brennwertkessel mit Solaranlage, winken sogar Fördergelder von 7750 Euro.

Auch im Neubau wird die Pellet-Brennwertheizung mit bis zu 3500 Euro gefördert. Einen Überblick über die neuen

Förderbeträge gibt es auf der Seite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de oder unter www.pelletsheizung.de.

Verbraucher sollten bei Pelletheizungen auf den neuesten Stand der Technik setzen. So ermöglichen Pelletheizungen verschiedener Hersteller beispielsweise erstmals den Einsatz der fortschrittlichen Brenwerttechnik in jedem Wärmeverteilungssystem – unabhängig davon, ob Heizkörper, Fußboden- oder Wandheizung vorhanden sind. So kann der Pelletkessel auch bei höherer Rücklauftemperatur, wie es sie häufig im Bestandsbau gibt, problemlos eingebunden werden. Zudem arbeitet die neue Pellet-Brennwertheizungsgeneration mit Wirkungsgraden von bis zu 107,3 Prozent sehr sparsam. (rgz)



Heizungssanierer erhalten für einen Pellet-Brennwertkessel durch die Basisförderung und den Innovationsbonus nun bis zu 5250 Euro staatliche Förderung. Foto: djd/ÖkoFEN/Mickhausen

Ob Sie Ihr Haus mit modernen Fliesen verschönern wollen oder einen gemütlichen Kachelofen oder Kaminofen anschaffen möchten – bei uns liegen Sie immer richtig!

fliesen hofmann GmbH

Badsanierung mit Partnern

Fliesenleger- und Ofensetzermeister
Kaufbeurer Str. 16 · 86830 Schwabmünchen · Tel. 08232/4808 · Fax 73992
www.fliesen-hofmann.info Email: fliesen.hofmann@yahoo.de

Buderus Fachbetrieb

24-Stunden-Service

Sanitär- und Feuerungstechnik
Grünecker Hiltenfingen
08232/4690
www.gruenecker-haustechnik.de

KWB Die Biomasseheizung

Erhöhte Förderung vom Staat! Wir beraten Sie gerne!

IMMOBILIENTAGE AUGSBURG -
Wir sind dabei!
Besuchen Sie uns an unserem Stand B45, Halle 5!
Pellet-, Hackgut- & Stückholzheizungen 2,4-300 kW | www.kwbheizung.de

»Machen Sie Ihre eigene Energiewende!«

Als IBC SOLAR Fachpartner zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Sonnenstrom + Speicher die Kontrolle über Ihre Stromkosten behalten.

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:
STH SOLARTECHNIK HEINRICH
In der Aue 15 · 86830 Schwabmünchen · Tel. 08232/1846147
info@solartechnik-heinrich.de www.solartechnik-heinrich.de